

Trockenbau-Systeme

W11RC_DSS.at

System-Datenblatt

06/2024

Knauf Einbruchhemmende Wände

W118.at – Knauf Sicherheitswand Einbruchhemmend – Einfachständerwerk

W119.at – Knauf Sicherheitswand Einbruchhemmend – Doppelständerwerk entkoppelt



- Sicherheitswände Einbruchhemmend RC2 und RC3 gemäß EN 1627 mit Knauf Diamant GKFI ohne Stahlblecheinlage

Inhalt

| | | |
|--|---|----|
| | Nutzungshinweise | |
| | Hinweise | 3 |
| | Hinweise zum Dokument | 3 |
| | Verweise auf weitere Dokumente..... | 3 |
| | Symbole im Dokument | 3 |
| | Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen | 3 |
| | Allgemeine Hinweise zum Knauf System..... | 3 |
| | Hinweise zum Brandschutz..... | 3 |
| | Konstruktive Hinweise..... | 3 |
| | Hinweise zum Schallschutz..... | 3 |
| | Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit..... | 4 |
| | Nutzungskategorien nach ÖNORM B 1991-1-1 | 4 |
| | Einleitung | |
| | Systemübersicht | 5 |
| | Daten für die Planung | |
| | W118.at Sicherheitswand RC2 / RC3 – Einfachständerwerk | 6 |
| | Systemvariante | 6 |
| | Wandhöhen | 6 |
| | W119.at Sicherheitswand RC2 / RC3 – Doppelständerwerk entkoppelt | 7 |
| | Systemvariante | 7 |
| | Wandhöhen | 7 |
| | Montage und Verarbeitung | |
| | Abstände Befestigungsmittel Befestigung der Beplankung | 8 |
| | Einbau Elektro Dosen | 9 |
| | Informationen | |
| | Knauf Produkte und Systeme | 10 |

Hinweise zum Dokument

Knauf System-Datenblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. Prüfberichte) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

System-Datenblätter

- [Knauf Metallständerwände W11.at](#)

Technische Informationen

- [Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03](#)

Produkt-Datenblätter

- Produkt-Datenblätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Symbole im Dokument

In diesem Dokument wird folgendes Symbol verwendet:

Dämmschicht

- G** Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162
Nichtbrennbar
(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

Allgemeine Hinweise zum Knauf System

Dieses Dokument fasst die Angaben des Zertifikat der Konformität TT-18/2024 und Klassifizierungsbericht C 21/2024 bezüglich der Wandkonstruktionen W118.at RC2 / RC3 und W119.at RC2 / RC3 hinsichtlich ihrer einbruchhemmenden Wirkung gemäß EN 1627 zusammen und ergänzt diese um die Angabe zu zulässigen Wandhöhen sowie Angaben zum Brand- und Schallschutz.

Hinweis

Aus den jeweiligen Landesbauordnungen bzw. Sonderbauvorschriften können sich weitere bauphysikalische Anforderungen ergeben, die nicht Gegenstand dieses Dokumentes sind.

Einsatzbereich

Die Angaben in diesem Dokument gelten nur für Einbruchhemmende Wände im Innenbereich. Einbruchhemmende Wände bieten dort Sicherheit, wo ein erhöhter Schutzbedarf besteht.

Hinweise zum Brandschutz

Aussteifende und unterstützende Anschlussbauteile müssen mindestens den gleichen Feuerwiderstand aufweisen.

Konstruktive Hinweise

Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Einbruchhemmenden Wand zu übernehmen. Bei durchlaufenden Einbruchhemmenden Wänden sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich.

Hinweise zum Schallschutz

Anforderungen an die Dämmschicht:

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162

Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation

längenbezogener Strömungswiderstand von $5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

R_w = Bewertetes Schalldämm-Maß in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

Hinweis

Luftundichtigkeiten vermeiden.
Bei gleitenden Anschlüssen ist eine Abdichtung mit dauerelastischem Material (Empfehlung: Knauf Insulation LDS Solimur) erforderlich.

Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit

Die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit der Wandkonstruktionen wurde entsprechend ÖNORM B 3415 mittels Prüfungen bzw. mittels eines durch Prüfungen verifizierten Berechnungsalgorithmus nachgewiesen. Dieser kaltstatische Nachweis berücksichtigt die in diesem System-Datenblatt angegebenen Konsollasten (0,4 kN/m bzw. 0,7 kN/m), die den Nutzungskategorien zugeordneten Linienlasten (0,5 kN/m bzw. 1,0 kN/m in Brüstungshöhe) durch Anpressdruck von Personen sowie eine Flächenersatzlast/Windlast von 0,285 kN/m² und bildet die Grundlage für die Festlegung der zulässigen Wandhöhen.

Beschränkung der maximalen Durchbiegung für Wände bis 4,0 m Wandhöhe ist mit $h/200$, für Wände über 4,0 m Wandhöhe mit $h/350$ festgelegt. In Einzelfällen (z. B. bei verformungsempfindlichen Wandbelägen) kann auch der Ansatz eines verschärften Kriteriums der Durchbiegung von $\leq h/500$ oder ggfs. auch einer absoluten Durchbiegungsbegrenzung erforderlich oder zumindest empfehlenswert sein.

Die zulässige Einbauhöhe von Ständerwänden ist abhängig von der Konstruktionsart und dem Einbaubereich bzw. der Nutzungskategorie. Die angeführten Wandhöhen gelten für die in der nebenstehenden Tabelle angeführten Nutzungskategorien nach ÖNORM B 1991-1-1 (Eurocode); Ausnahmen sind in den Tabellen festgelegt.

Für andere Nutzungskategorien ist die Gebrauchstauglichkeit gesondert nachzuweisen.

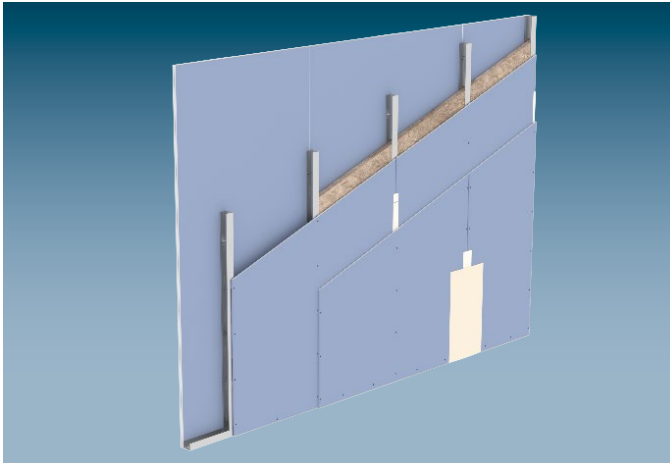
Nutzungskategorien nach ÖNORM B 1991-1-1

| Wohnflächen | |
|---|--|
| A1 | Räume in Wohngebäuden und -häusern, Stations- und Krankenzimmer in Krankenhäusern (bei Verwendung von Behandlungs- und Diagnosegeräten Kategorie C1), Zimmer in Hotels und Herbergen, Küchen, Toiletten, sowie Räume mit wohnaffiner Nutzung in bestehenden Gebäuden |
| A2 | Flächen von nicht ausbaubaren, begehbaren Dachböden (ausbaubare Dachböden der Kategorie C1 zuordnen) |
| Büroflächen | |
| B1 | Büroflächen in bestehenden Gebäuden |
| B2 | Büroflächen in Bürogebäuden |
| Flächen mit Personenansammlungen (außer Kategorien A, B und D) | |
| C1 | Flächen mit Tischen u. dgl., z. B. in Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmern, Empfangsräumen und Unterrichtsräumen von Schulen |
| C2 | Flächen mit fester Bestuhlung (Flächen ohne Bestuhlung, die 25 m ² überschreiten, Kategorie C3.2 zuordnen; Tribünen mit festen Sitzen der Kategorie C2, sonst der Kategorie C5 zuordnen), z. B. in Kirchen, Theatern, Kinos, Konferenzräumen, Vorlesungssälen, Versammlungshallen, Wartezimmern, Bahnhofswartesälen |
| C3.1 | Flächen mit mäßiger Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. in Museen, Ausstellungsräumen und dgl. sowie Zugangsflächen in Bürogebäuden |
| C3.2 | Flächen mit möglicher hoher Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. Zugangsflächen in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Verwaltungsgebäuden, Hotels, Krankenhäusern und Bahnhofshallen |
| C4 | Flächen mit möglichen körperlichen Aktivitäten, z. B. Tanzsäle, Turnsäle, Bühnen |
| Verkaufsflächen | |
| D1 | Flächen in Einzelhandelsgeschäften |
| D2 | Flächen in Kaufhäusern |

Knauf Einbruchhemmende Wände

Montagewände mit Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen und beidseitiger Beplankung aus Knauf Diamant Platten ohne Stahlblecheinlagen. Sie erreichen als einbruchhemmende Ständerwände die Einbruchhemmung der Widerstandsklassen RC2 und RC3 nach EN 1627 bis 1630.

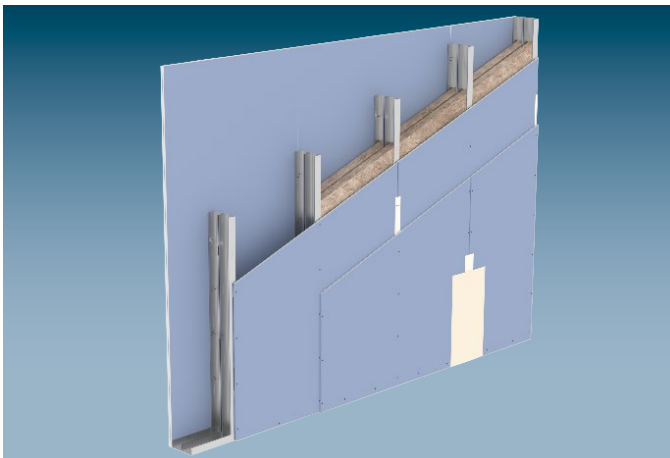
W118.at Sicherheitswand RC2 / RC3 Einfachständerwerk – 2x Diamant



Die Sicherheitswand **W118.at RC2 / RC3** besteht aus einem Einfachständerwerk und beidseitiger Beplankung mit zwei Lagen Knauf Diamant Platten. Sie erreichen die Einbruchhemmung der Widerstandsklassen RC2 und RC3.

- Wandhöhe bis: 10,00 m
- Feuerwiderstandsklasse bis: EI 90

W119.at Sicherheitswand RC2 / RC3 Doppelständerwerk entkoppelt – 2x Diamant



Die Sicherheitswand **W119.at RC2 / RC3** besteht aus einem Doppelständerwerk und beidseitiger Beplankung mit zwei Lagen Knauf Diamant Platten. Sie erreichen die Einbruchhemmung der Widerstandsklassen RC2 und RC3.

- Wandhöhe bis: 6,65 m
- Feuerwiderstandsklasse bis: EI 90

Systemvariante

| Knauf System | Feuerwiderstandsklasse | Bepankung je Wandseite | | Gewicht | Wanddicke | Profile Knauf CW | Dämmschicht Glaswolle G | Schallschutz Schalldämm-Maß |
|--|------------------------|------------------------|------------------|-----------------------|-----------|---|--------------------------------|-----------------------------|
| | | Diamant | Mindest-Dicke | | | | | |
| | | d mm | Ohne Dämmschicht | ca. kg/m ² | D mm | h mm | Mindest-Dicke mm | R _w dB |
| W118.at Sicherheitswand RC2 / RC3 | | | | | | Einfachständerwerk – Zweilagig beplankt mit Diamant | | |
| | EI 90 | ● 2x 12,5 | 56 | 100 | 50 | 40 | – | |
| | | | | 125 | 75 | 60 | – | |
| | | | | 150 | 100 | 80 | – | |

Schraubabstand Diamantschrauben XTN bzw. XTB 1. Lage und 2. Lage ≤ 250 mm.

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162 (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):

- Glaswolle **G** Brandverhaltensklasse A1

Wandhöhen

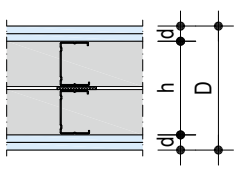
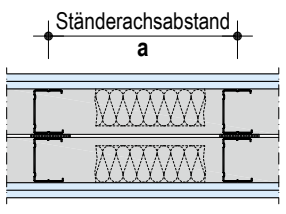
Maximal zulässige Wandhöhen

| Knauf Profil | Ständerachsabstand | Diamant 2x 12,5 mm | |
|-------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| | | Ohne Brandschutz | Mit Brandschutz EI 90 |
| Blechdicke 0,6 mm | a mm | m | m |
| | 625 | 4,75 | 4,75 |
| | 417 | 5,40 | 5,40 |
| CW 50 | 312,5 | 5,80 | 5,80 |
| | 625 | 7,20 | 7,20 |
| | 417 | 7,85 | 7,85 |
| CW 75 | 312,5 | 8,20 | 8,00 |
| | 625 | 9,30 | 8,00 |
| | 417 | 9,75 | 8,00 |
| CW 100 | 312,5 | 10,00 | 8,00 |

Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand ≤ 312,5 mm ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Systemvariante

| Knauf System  | Feuerwiderstandsklasse | Bepankung je Wandseite | | Gewicht Ohne Dämmschicht ca. kg/m ² | Wanddicke D mm | Profile Knauf CW mm | Hohlraum h mm | Dämmschicht Glaswolle G Mindest-Dicke mm | Schallschutz Schalldämm-Maß R _w dB |
|---|------------------------|------------------------|-----------------------|--|--|---------------------------|------------------|---|---|
| | | Diamant | Mindest-Dicke d mm | | | | | | |
| W119.at Sicherheitswand RC2 / RC3 | | | | | | | | | |
| | | | | | Doppelständerwerk entkoppelt – Zweilagig bepannt mit Diamant | | | | |
|  | EI 90 | • | 2x 12,5 | 59 | 155 | 2x 50 | 105 | 2x 40 | 69 |
| | | | | | 205 | 2x 75 | 155 | 2x 60 | 72 |
| | | | | | 255 | 2x 100 | 205 | 2x 80 | 74 |

Schraubabstand Diamantschrauben XTN bzw. XTB 1. Lage und 2. Lage ≤ 250 mm.

Zusätzliche Mittelplatte 12,5 mm (analog Knauf System W115W.at) möglich.

Kursive Schalldämm-Maße sind abgeleitete Werte aus Messungen von abweichenden Konstruktionen.

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162 (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):

- Glaswolle G Brandverhaltensklasse A1
- Bei Schallschutzanforderungen längenbezogener Strömungswiderstand von $5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

Wandhöhen

Maximal zulässige Wandhöhen

| Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm | Ständerachsabstand a mm | Diamant 2x 12,5 mm | |
|--------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| | | Ohne Brandschutz m | Mit Brandschutz EI 90 m |
| CW 50 | 625 | 4,00 | 4,00 |
| | 417 | 4,00 | 4,00 |
| | 312,5 | 4,00 | 4,00 |
| CW 75 | 625 | 4,90 | 4,90 |
| | 417 | 4,90 | 4,90 |
| | 312,5 | 4,95 | 4,90 |
| CW 100 | 625 | 6,00 | 6,00 |
| | 417 | 6,00 | 6,00 |
| | 312,5 | 6,65 | 6,00 |

Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand ≤ 312,5 mm ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Abstände Befestigungsmittel

Geeignete Befestigungsmittel verwenden

- Flankierende Bauteile massiv: Knauf Drehstiftdübel bei Mauerwerk oder Knauf Deckennagel bei Stahlbeton.
- Flankierende Bauteile nicht massiv: Speziell für den Baustoff geeignete Verankerungselemente, z. B. Knauf Universalschraube FN bei Metallständerwänden

Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel – Tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Rohdecke

Ohne Brandschutz

| Wandhöhe m | Knauf Deckennagel (bei Stahlbeton) 1x mm | Knauf Drehstift- dübel 1x mm | Knauf Universalschrauben FN 1x mm |
|--------------------|--|--|--|
| ≤ 6,50 | 500 | 500 | 500 |
| > 6,50 bis ≤ 10,00 | 500 | – | Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen – Geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen. |

- Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von max. 500 mm (mind. 3 Befestigungspunkte)

Mit Brandschutz

| Wandhöhe m | Knauf Deckennagel (bei Stahlbeton) 1x mm | Knauf Drehstift- dübel 1x mm | Knauf Universalschrauben FN 1x mm |
|-------------------------------------|--|--|--|
| ≤ 6,50 | 500 | 500 | 500 |
| W118.at > 6,50 bis ≤ 8,00 | 500 | – | Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen – Geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen. |

- Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von max. 500 mm (mind. 3 Befestigungspunkte)

Befestigung der Beplankung

Zu verwendende Befestigungsmittel

| Beplankung Dicke mm | Metall-Unterkonstruktion (Durchdringung ≥ 10 mm) | |
|---------------------------|---|---|
| | Blechdicke s ≤ 0,7 mm Diamantschrauben XTN | Blechdicke 0,7 mm < s ≤ 2,25 mm Diamantschrauben XTB |
| 2x 12,5 | XTN 3,9 x 23 + XTN 3,9 x 38 | XTB 3,9 x 38 + XTB 3,9 x 55 |

Maximale Abstände Befestigungsmittel –

Alle Plattenlagen in Unterkonstruktion geschraubt

| Beplankung | 1. Lage | 2. Lage |
|------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | Vertikal Plattenbreite 1250 | Vertikal Plattenbreite 1250 |
| 2-lagig | 250 | 250 |

Einbau Elektrodosen (ohne Brandschutz)

Elektrodosen dürfen an jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht unmittelbar gegenüberliegend eingebaut werden.

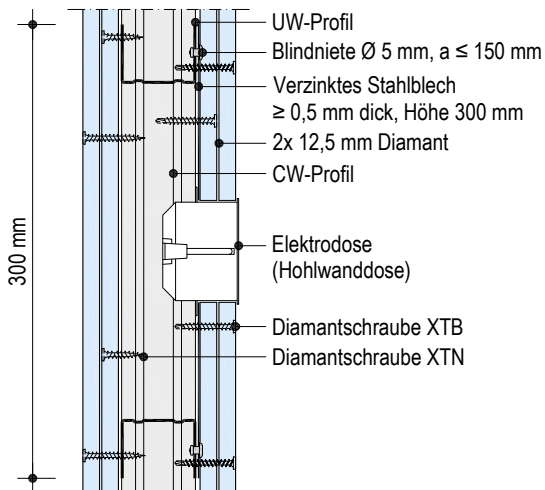
Im Bereich der Elektrodosen sind Stahlblecheinlagen $\geq 0,5$ mm dick anzuordnen. Folgende Bereiche müssen vollständig abgedeckt sein.

- Mindestens 150 mm ober- und unterhalb ab Mitte des Einbauteiles
- Seitlich jeweils bis zum nächsten Ständerprofil

W118.at Einbau von Elektrodosen – RC2 / RC3

Vertikalschnitt

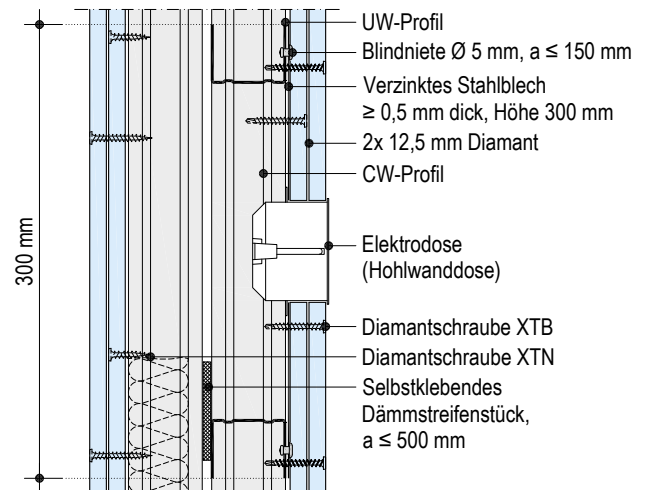
Maßstab 1:5



W119.at Einbau von Elektrodosen – RC2 / RC3

Vertikalschnitt

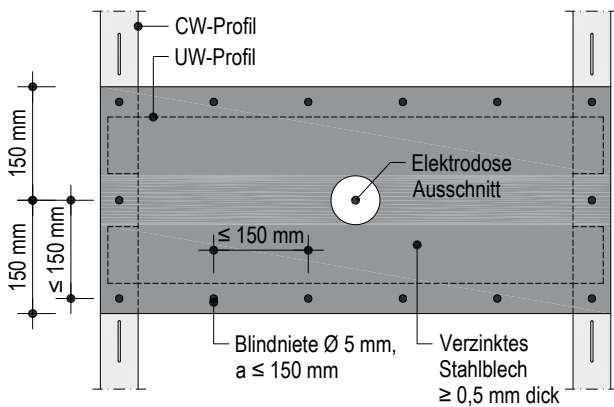
Maßstab 1:5



Ansicht Stahlblecheinbau

Schemazeichnung

Ohne Maßstab





Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/KnaufAT



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
<https://plannersuite.knauf.com/de-AT/>



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte als Ergänzungs-Leistungsbeschreibung Hochbau im "Österreichischen Industriestandard" siehe
www.knauf.at



KnaufMAX ist die App für den Trockenbau. Mit KnaufMAX sind Knauf Informationen und Dokumente jederzeit aktuell, übersichtlich und bequem verfügbar:
knauf.at/knaufmax

Knauf Kundenservice

- ▶ Tel.: 050 567 567
- ▶ kundenservice@knauf.com
- ▶ www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, 8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.